

Antragsteller:

Name: _____ Vorname: _____
Straße: _____ PLZ / Ort: _____
Telefon: _____ E-Mail/Fax: _____

Kreis Ostholstein
Der Landrat
Fachdienst Boden- und Gewässerschutz
Postfach 433

23694 Eutin

**Antrag
zur Errichtung einer Erdwärmeanlage nach § 49 WHG**

Der Antrag ist der Wasserbehörde einen Monat vor dem geplanten Beginn der Erdarbeiten vorzulegen.

Mit dem Antrag sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Übersichtslageplan (Maßstab 1:25.000)
- Detaillageplan (Maßstab 1:500 bis 1:2.000) mit Angaben zur Lage der Leitungen
- Darstellung des erwarteten Bodenverhältnisse und der Grundwasserverhältnisse
- Produktinformationen zu den eingesetzten Wärmeträgerflüssigkeiten
- Geplante Entzugsleistung der Erdwärmeanlage (zur Plausibilitätsabschätzung)
- Beschreibung der Erdwärmeanlage

1. Angaben zur Lage:

Ort/Gemeinde: _____ Straße/ Hausnr.: _____
Gemarkung: _____ Flur: _____
Flurstück: _____

1.1 Angaben zum Erdwärmeanlage:

(Angaben sind von der ausführenden Firma einzuholen.)

Leitungslänge (m): _____
Tiefe der verlegten
Leitungen (m) _____
Material der Leitungen: _____
geplanter Durchführungszeitraum: _____

1.2 Angaben zur ausführenden Firma:

Fa: _____ Straße: _____
Ansprechpartner: _____ PLZ / Ort: _____
Telefon _____ E-Mail/Fax: _____

2. Angaben zur Erdwärmeanlage:

(Angaben sind ggf. von der/n Fachfirma/en einzuholen.)

2.1 Nutzung:

Erdwärmeanlage zu Heizzwecken eines/einer

- ausschließlich privat genutzten Gebäudes gewerblich genutzten Gebäudes
 öffentlichen Einrichtung Mietshauses

2.2 Erdwärmeanlage:

Hersteller der Erdwärmeanlage:

Fa: _____
Typ: _____

2.3 Wärmeträgermittel:

- Wasser-Ethylenglykol-Gemisch Sonstiges: _____
(Bitte exakt benennen)

Anwendungskonzentration: _____ Vol.-% Wärmeträgermittel (Sicherheitsdatenblatt beifügen)

Wassergefährdungsklasse (WGK) als Gebrauchslösung (verdünnt)

- keine WGK 1 Sonstige: _____

Volumen des Wärmeträgermittels

- bis 450 l mehr als 450 l, genaue Angabe _____ Liter

2.4 Konstruktion:

Zertifikat einer Prüf- und Überwachungseinrichtung (Material- oder Baumusterprüfung)

- liegt vor liegt nicht vor

Zertifizierende Einrichtung / Zulassungs.-Nr. _____

- Dichtheitsprüfung erfolgt vor Inbetriebnahme nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik

- Betriebsdruck: _____ bar Prüfdruck: _____ bar

- Einbau durch Fachunternehmen (Stempel / Anschrift): _____

2.5 Sicherheitseinrichtungen:

- Druckwächter im Kältekreislauf (Wärmepumpe) schaltet die Anlage ab und meldet die Störung
- optisch (z.B. Display: Klartext)
 - akustisch
- Druckwächter im Solekreislauf (Kollektoranlage) schaltet die Anlage ab und meldet die Störung
- optisch (z.B. Display: Klartext)
 - akustisch

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers